

SGA - Tipp 1/03

Herausgegeben von der Schutzgemeinschaft für Ärzte (SGA)

Präsident: Dr. med. Otto Frei, Im Dornacher 13, 8127 Forch, Tel. 01 980 25 89 Fax 01 980 55 45

Redaktion: Dr. iur. Dieter Daubitz, Mühlenplatz 11, 6004 Luzern, Tel. 041 410 35 02 Fax 041 410 38 41

6. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2003, erscheint vierteljährlich

STATISTISCHE ABKLÄRUNGEN AUSWÄRTIGES LABOR

Vorbemerkungen

Die Krankenversicherer bzw. gewisse kantonale Geschäftsstellen der santésuisse sind dazu übergegangen, nicht nur die direkten Kosten, sondern auch die von einem Arzt veranlassten Kosten zurückzufordern, wenn der entsprechende Index überdurchschnittlich ist. Die auswärtigen Laborkosten gehören auch dazu.

Wer als betroffener Arzt die auswärtigen Laboruntersuchungen nicht per EDV erfasst hat und wer kein entsprechendes Statistikprogramm besitzt, um die erfassten Laboruntersuchungen statistisch auszuwerten, gerät in einem Wirtschaftlichkeitsverfahren in einen Beweisnotstand, da er ja den Beweis von sog. Praxisbesonderheiten, welche die Kostenüberschreitung rechtfertigen, nur mit einem unverhältnismässigen Arbeitsaufwand erbringen kann. Der Arzt müsste sämtliche Laboraufträge aus der Krankengeschichte oder deren Unterlagen zusammenstellen, statistisch erfassen und auswerten, was mit einem immensen Arbeits- und Zeitaufwand verbunden ist.

Dieses Problem lässt sich sehr einfach lösen, indem das Labor, welches im Auftrag vom betreffenden Arzt Laboruntersuchungen durchgeführt hat, die entsprechende Statistik liefert. Der hierfür massgebliche Auftrag (Statistische Abklärungen Labor) ist auf den folgenden Seiten dieses SGA-Tipps enthalten. SGA-Mitglieder können dieses Formular gratis beim Redaktor beziehen.

Das Labor hat die entsprechende Statistik gratis zu liefern, da es ja auf die Zuweisungen der Ärzte angewiesen ist. Wenn ein Labor nicht bereit ist, die entsprechende Statistik zu liefern, ist dies Dr. D. Daubitz zu melden.

STATISTISCHE ABKLÄRUNGEN LABOR

1. Auftraggeber

Name / Vorname:

Facharzttitel:

Praxisadresse:

Zahlstelle:

Zeitraum der Statistik:

Datum:

Unterschrift:

2. Rückfragen

sind zu richten an:

Dr. iur. Dieter Daubitz, Mühlenplatz 11, 6004 Luzern

Tf 041 410 35 02

Fax 041 410 38 41

Mail dr.daubitz@tic.ch

3. Liste der Laboraufträge

Das Labor hat eine nach Datum geordnete Liste der veranlassten Laboruntersuchungen mit folgenden Angaben (pro Auftrag eine Zeile) zu liefern:

- Spalte 1: Auftrag Nr.
- Spalte 2: Datum Eingang Auftrag (nicht unbedingt notwendig)
- Spalte 3: Name und Vorname des Patienten
- Spalte 4: Kosten

Diese Liste dient der Auswertung der veranlassten Laboruntersuchungen eines Arztes.

Das Datum der Rechnung ist für die zeitliche Abgrenzung massgeblich.

Diese Liste sollte in Form einer Tabellenkalkulation (auf Diskette oder CD-Rom) geliefert werden, weil nur so weitere Auswertungen möglich sind.

Beispiel (siehe Ziff. 6.1 hinten):

Auftrag Nr.	Eingang	Name / Vorname	Kosten Labor
15425	20. 03. 2003	Meier Peter	450.30

4. Liste der Analysen

Das Labor hat eine numerisch geordnete Liste der Analysen mit folgenden Angaben (pro Tarifposition eine Zeile) zu liefern:

- Spalte 1: EAL-Ziffer
- Spalte 2: Bezeichnung
- Spalte 3: Taxpunkte
- Spalte 4: Anzahl der Laboruntersuchungen
- Spalte 5: Umsatz der Laboruntersuchungen

Diese Liste dient der Auswertung der besonderen Laboruntersuchungen eines Arztes.

Das Datum der Rechnung ist für die zeitliche Abgrenzung massgeblich.

Diese Liste sollte in Form einer Tabellenkalkulation (Diskette oder CD-Rom) geliefert werden, weil nur so weitere Auswertungen möglich sind.

Beispiel (siehe Ziff. 6.2 hinten):

EAL-Ziffer	Bezeichnung	Taxpunkte	Anzahl	Umsatz
8001.00	Blutgruppe	15	3	36.00

5. Liste der Patienten-Laborkosten

Das Laborinstitut hat eine alphabetisch geordnete Liste der Patienten mit folgenden Werten pro Patient (pro Patient eine Zeile mit den betreffenden Patientenwerten in verschiedenen Spalten) zu liefern:

- Spalte 1: Name
- Spalte 2: Vorname
- Spalte 3: Jahrgang
- Spalte 4: Anzahl Laboruntersuchungen
- Spalte 5: Total der Laborkosten

Diese Liste dient der patientenbezogenen Auswertung der veranlassten Laborkosten.

Das Datum der Rechnung ist für die zeitliche Abgrenzung massgeblich.

Diese Liste sollte in Form einer Tabellenkalkulation (auf Diskette oder CD-Rom) geliefert werden, weil nur so weitere Auswertungen möglich sind.

Beispiel (siehe Ziff. 6.3 hinten):

Name	Vorname	Jahrgang	Anzahl	Total Laborkosten
Meier	Peter	1958	5	1'275.00

6. Beispiele

6.1. Liste der Laboraufträge

Auftrag	Eingang	Patient	Brutto	Netto
1426838	03.01.2000		92.00	84.00
1427221	04.01.2000		51.00	51.00
1427660	04.01.2000		654.00	457.80
1427683	04.01.2000		111.00	111.00
1427695	04.01.2000		172.00	172.00
1429195	05.01.2000		39.00	39.00
1429202	05.01.2000		237.00	237.00
1430268	06.01.2000		82.00	75.00
1430270	06.01.2000		111.00	111.00
1430517	07.01.2000		51.00	51.00
1430732	07.01.2000		111.00	111.00
1431388	07.01.2000		122.00	122.00
1432510	10.01.2000		52.00	52.00
1432516	10.01.2000		265.00	265.00
1432527	10.01.2000		103.00	103.00
1432528	10.01.2000		67.00	67.00
1434194	11.01.2000		312.00	282.00
1434195	11.01.2000		111.00	101.10
1434197	11.01.2000		581.00	413.90
1435548	12.01.2000		215.00	215.00
1435550	12.01.2000		185.00	167.70
1435559	12.01.2000		92.00	84.00
1436777	13.01.2000		127.00	127.00
1437800	14.01.2000		267.00	241.50
1437801	14.01.2000		67.00	67.00
1438561	17.01.2000		51.00	51.00
1439209	17.01.2000		115.00	104.70
1440680	18.01.2000		226.00	0.00
1440682	18.01.2000		284.00	284.00

6.2. Liste der Analysen

EAL-Ziffer	Bezeichnung	Taxpunkte	Anzahl 2003	Betrag 2003
8001.00	Blutgruppe & Rh-Fakt	18	2	36
8006.00	GPT	9	33	297
8012.00	Alkal. Phosphatase	9	31	279
8013.00	APH-Elektrophorese	100		
8013.01	Knochen-Iso-AP (Ostase)	60		
8017.00	Ó1-Fetoprotein	45	2	90
8029.00	Homocystin	60		
8033.00	Amiodaron+Desethyl	80		
8034.00	Medikament mit HPLC	80		
8036.00	Medikamente/Drogen	16	21	336
8037.00	Amylase	9	29	261
8052.00	Apolipoprotein A1	25		
8054.00	Apolipoprotein B	25		
8058.00	GOT	9	33	297
8064.02	GAD-Antikörper	50	2	100
8081.00	AK g.Thyreo-Peroxidase (TPO)	50	44	2200
8083.00	AK gegen Mitochondrien	50	2	100
8088.00	AK g.Neutrophile,Zytopl.(ANCA)	60		
8109.00	AK gegen Thyreoglobulin	50	22	1100
8112.00	TSH-Receptor Antikörper	60	24	1440
8113.01	Antinukleäre AK m.HEp-2-Zellen	50	1	50
8116.00	Medikamente/Drogen	16	2	32
8118.00	Benzodiazepine, qn	80		
8121.00	Beta-Transferrin	70	2	140
8125.00	Bilirubin dir.	14	1	14
8126.00	Bilirubin gesamt	9	29	261
8137.00	C-reaktives Protein	23	28	644
8140.00	CA 125	50		
8141.00	CA 15-3	50		
8142.00	CA 19-9	50		
8147.00	Calcitonin	60	1	60
8148.00	Calcium ionisiert	20	1	20
8149.00	Calcium	9	44	396

6.3. Liste der Patienten-Laborkosten

Nachname	Vorname	Jahrgang	Anzahl 2003	Betrag 2003
		1958	1	26.00
		1983	1	102.00
		1932	3	204.30
		1977	1	237.00
		1964	3	375.00
		1964	6	679.00
		1968	1	252.00
		1958	1	87.00
		1931	3	282.00
		1931	1	102.00
		1975	1	432.00
		1973	1	206.00
		1976	5	519.50
		1934	1	154.00
			1	84.00
		1948	1	139.80
		1980	3	873.00
		1948	2	278.00
		1983	3	919.00
		1954	1	67.00
		1921	2	100.50
		1963	1	75.00
		1985	1	82.00
			1	82.00
		1964	1	82.00
		1963	2	154.50
		1947	2	244.00
		1987	5	307.50
		1926	3	574.00
		1943	4	815.00
		1990	7	887.70
		1955	1	163.20
		1951	1	43.50
		1980	1	172.00